VISION FREIHEIT
Die Revolution 1848/49 in Offenburg
Do 7.7 | 20 Uhr
Fr 8.7 | 20 Uhr
Sa 9.7 | 20 Uhr
E-Werk-Zelt
Kulturforum
Eintritt: 10€ / 5€
Vorverkauf: Bürgerbüro
www.reservix.de
Ein Offenburger
Gemeinschaftsprojekt
OFFENBURG
UNSERE STADT
HEIMATTAGE
Baden-Württemberg
OFFENBURG 2022
Offenburger
Bürgerstiftung
ST. ANDREAS
Gefördert vom Ministerium für
Wissenschaft, Forschung und Kunst über den
Landesverband Amateurtheater
Baden-Württemberg e.V.
Baden-Württemberg
Sparkasse
Offenburg/Ortenau
JUNGE
THEATER
AKADEMIE
OFFENBURG

Schauspieler/innen

Revolutionärinnen und Revolutionäre

Gustav Rée	Aaron Werner
Anna Rée	Mirjam Führer
Karl Heinrich Schaible	Adrian Schmid
Franz Volk	Lennard Kohlmann
Eduard Rehmann	Philipp Wink
Nanette Rehmann	Julia Sanner
Emmerich Barth	Simon Frädrich
Pfarrer Franz Joseph Kuhn	Moritz Richter
Rudolf Reul	Silvio Segarich
Hulda Killy	Katharina Lux
Amalia Hofer	Caro Seemann
Emma	Leja Ghané
Elise	Rahel Lurk

Adlige

Franziska von Schauenburg	Olivia Viviani
Luise, ihre Schwester	Nele Fleig

Bürgerinnen

Kunnigunde Geiger	Luisa Barone
Karoline Weber	Aurelia Viviani
Martha	Jenny Sauer
Friederike	Anna Franke
Henriette	Fiona Höpf

Armes Volk

Agatha Schmidt	Emelie Kalkoff
Josefine Schmidt	Juliana Barone
Theresia	Linnea Führer

Alte Frauen	Amelie Berns
	Cora Schreiner
Händler	Moritz Richter
	Marcus Roth
	Colin Thiel
Marktfrau	Leila Schindler
Kindergruppe »schwarz«	Jonathan Busam
	Mathis Detrois
	Pío Expósito
	Gabriel Manashirov
	Emilia Orb
	Lotte Reister
	Sofia Stapf
	Matti Wertz
Kindergruppe »rot«	Koray Atas
	Juliana Barone
	Finn Bergmann
	Amelie Berns
	Linnea Führer
	Noah Güttler
	Emil Reister
	Leila Schindler
	Amelie Schmidt
	Cora Schreiner
Kindergruppe »gold«	Nika Celina
	Eva Haselberger
	Mara Knez
	Saskia Lacroix
	Yara Ramadan

	Felix Rummel
	Romeo Saitovic
	Feyza Ünlü

Auswanderer

Anton Lederle	Finn Bergmann
Amalie Lederle	Amelie Berns
Maria Lederle	Sabrina Fritsch
Babette	Cora Schreiner
Georg	Emil Reister

Kinder der Revolutionäre

Emma Rehmann	Amelie Schmidt
Mathilde Rehmann	Juliana Barone

Repräsentanten des Staats und der Gemeinde

Gendarm / Aufseher	Noah Güttler
	Rémy Monsallier
Aufseherin	Sabrina Fritsch
Gefängnisbeamter / Aufseher	Marcus Roth
Gemeindebeamter	Colin Thiel
General Pfaff	Marcus Roth
Prinz von Preußen	Marcus Roth
Soldaten	Eckhard Bergen
	Ralf Buser
	Nikolaus Engert
	Noah Güttler
	Christian Haist
	Patrick Labiche
	Rémy Monsallier
	Erwin Meyer
	Lukas Rosenkranz

Musik

Komposition	Gerhard Möhringer-Gross
Cancan	Jacques Offenbach
»Schwarz-Rot-Gold«	Robert Schumann

offenburger ensemble

Flöte	Reinhard Holz
Oboe	Ulrich Steurer
Klarinette	Markus Raus
Fagott	Annette Winker
Horn	Heiko Mazurek
Trompete	Stephan Börsig
Schlagzeug	Mario Fritz
Klavier	Uschi Gross
Violinen	Claudia Bühler
	Angela Bruder-May
Viola	Tigran Hakhumyan
Violoncello	Anne Hilse-Heideker
Kontrabass	Hans-Jürgen Eisenburger
Leitung	Gerhard Möhringer-Gross

Kostüme

Leitung und Koordination	Cornelia Barone

Haus- und Landwirtschaftliche Schulen Offenburg

Leitung Näharbeiten	Ingrid Neliba
	Sabine Berszinski
	Veronika Wagner

Näharbeiten HLSOG	Rana Adel
	Diana Aziz
	Lea Armbruster
	Emely Baumann
	Emsala Camovic
	Danis Dziho
	Lawa Ebrahim
	Elias Gmeiner
	Theresa Hahn
	Nele Huber
	Jake Hülskämper
	Samira Kuhnert
	Eileen Mayer
	Melissa Mayer
	Xenia Meissner
	Jeremy Mustafic
	Emilio Perdichizzi
	Nasir Saman
	Surya Schauer
	Sabrina Schrempp
	Jenny Steiert
Näharbeiten Grimmels	Cornelia Barone
	Leja Ghané
	Sabrina Fritsch

Bühnenbild

Erich-Kästner-Realschule und Kunstschule Offenburg

Leitung Bühnenbild	Cristina Ohlmer
	Michael Witte
Pädagogische Begleitung	Sarah Tabor-Hartmann
	Rebecca May
	Gabriele Prasse
Bühnenbau	Lorenz Apfel
Klasse 7a der EKR	Louis Bellin
	Lukas Berger
	Linus Bürkle
	Antonio Bunoza
	Elias Costa
	Celine Dirksen
	Pío Expósito
	Lio Fritzsch
	Jakob Herp
	Selvin Khdeda Atto
	Cosima Keller
	Erik Kiefer
	Josephine Konnerth
	Benedikt Laible
	Carlos Leitermann

Emma Lienert
Romea Makaro
Jessica Mathea
Anne Meier
Philip Mylius
Nick Ruff
Lyon Schäfer
Simon Schmidt
Joelle Schulz
Tobias Vogt
Jodie Wagner
Lena Wittenzellner

Mitarbeit Bühnenbau Nick Hermann

Die Studierenden des diesjährigen Vorstudiums und Orientierungsjahrs Bildende Kunst an der Kunstschule Offenburg haben die jungen Schüler/innen der Klasse 7a der Erich-Kästner-Realschule während des Workshops zum Bau des Bühnenbilds zeichnerisch begleitet.

Zeichnung Panorama: Paul Decker
Zeichnungen auf Seite 10: Jana-Désirée Kraft

Chor

Chorleitung	Erwin Meyer
Schulchor des Grimmels	Amina Aalem
	Aland Abdul Aziz
	Sarina Baumgärtner
	Mara Buser
	Felix Fischer
	Elia Güttler
	Amelie Heitz
	Mia Herbert
	Antonia Herzog
	Isabell Irslinger
	Sarah Junker
	Anastasia Keppel
	Ellen Maresa Kolleck
	Michelle Kreschek
	Rosemarie Millinger
	Zoé Valentine Müller
	Pia Pfaff
	Paula Raus
	Lina Rösch
	Pirmin Schilli
	Luisa Steffens
	Greta Steger
	Carina Trauter
	Laetizia Wetzel
	Valentin Wetzel
	Kai Wörter

Lehrer/innen- und Projektchor	Angela Bruder-May Eckhard Bergen Ralf Buser Nikolaus Engert Christian Haist Senta Knecht Patrick Labiche Lukas Rosenkranz Nicole Saier Antje Tennstedt

Maske

Arbeitsgruppe Maske	Sabrina Fritsch Mirjam Führer Emelie Kalkoff Julia Sanner Daniela Viviani

Technik

Licht	Torben Ahrens Julian Krauß
Ton	Markus Bruder David Walz

Grafik und Fotos

Plakatfoto	David Walz
Schriftzug Plakat	Heiko Kirchner
Fotos	Cornelia Barone
	Peuky Barone-Wagener
	David Walz

Dramaturgie

Text	Paul Barone
Mitarbeit Text	Theatergruppe

Regie und Projektleitung

Regieteam	Paul Barone
	Patrick Labiche
	Stephanie Scherer
Leitung Unterstufengruppen	Simon Frädrich
Bundesfreiwilligendienst	Aaron Werner
Regieassistenz	Nina Labiche
Choreographie	Marianne Illig
Koordination der Jungen Theaterakademie	Walter Glunk
Projektassistenz	Cornelia Barone
Gesamtleitung	Paul Barone

Liedtexte

Hungerlied

Verehrter Herr und König,
Kennst du die schlimme Geschicht?
Am Montag aßen wir wenig,
Und am Dienstag aßen wir nicht.

Am Mittwoch mussten wir darben,
Und am Donnerstag litten wir Not;
Und ach, am Freitag starben
Wir fast den Hungertod!

Drum lass am Samstag backen
Das Brot fein säuberlich –
Sonst werden wir sonntags packen
Und fressen, o König, dich!

Text: Georg Weerth, 1844

Bürgerlied

Ob wir rote, gelbe Kragen,
Helme oder Hüte tragen,
Stiefel tragen oder Schuh –
Oder ob wir Röcke nähen
Und zu Schuhen Fäden drehen,
Das tut, das tut nichts dazu.

Ob wir stolz zu Rosse reiten
Oder ob zu Fuß wir schreiten
Fürbass unserm Ziele zu;
Ob uns Kreuze vorne schmücken
Oder Kreuze hinten drücken -
Das tut, das tut nichts dazu.

Aber ob wir Neues bauen
Oder Altes nur verdauen,
Wie das Gras verdaut die Kuh,
Ob wir in der Welt was schaffen
Oder nur die Welt begaffen,
Das tut, das tut was dazu.

Drum, ihr Bürger, drum, ihr Brüder,
Alle eines Bundes Glieder,
Was auch jeder von uns tu,
Alle, die dies Lied gesungen,
So die Alten, wie die Jungen,
Tun wir, tun wir was dazu.

Text: Adalbert Harnisch, 1845,
auf die Melodie „Prinz Eugen, der edle Ritter"

Fürsten zum Land hinaus

Fürsten zum Land hinaus!
Jetzt kommt der Völkerschmaus.
– Raus!

Badnerland, in's Gewehr!
Leopold der taugt nichts mehr.
– Los! etc.

Wilhelm liebt Bürgermord,
Mit ihm aus Preußen fort.
– Schlagt den Hund etc.

Fußvolk und Reisige,
Schlagt alle Dreißige.
– Fort! etc.

Nun ist's im Lande Raum;
Pflanzet den Freiheitsbaum.
– Hoch! etc.

Text: Flugschrift 1832, Melodie nach einem französischen Volkslied

Die Gedanken sind frei

Die Gedanken sind frei,
Wer kann sie erraten?
Sie fliegen vorbei
Wie nächtliche Schatten.
Kein Mensch kann sie wissen,
Kein Jäger erschießen.
Es bleibet dabei:
Die Gedanken sind frei.

Ich denke, was ich will,
Und was mich beglücket,
Doch alles in der Still,
Und wie es sich schicket.
Mein Wunsch und Begehren
Kann niemand verwehren,
Es bleibet dabei:
Die Gedanken sind frei.

Und sperrt man mich ein
In finstere Kerker,
Das alles sind rein
Vergebliche Werke.
Denn meine Gedanken
Zerreißen die Schranken
Und Mauern entzwei:
Die Gedanken sind frei.

Volkslied

Schwarz-Rot Gold

In Kümmernis und Dunkelheit,
Da mußten wir sie bergen!
Nun haben wir sie doch befreit,
Befreit aus ihren Särgen!
Ha, wie das blitzt und rauscht und rollt!
Hurra, du Schwarz, du Rot, du Gold!
Pulver ist schwarz,
Blut ist rot,
Golden flackert die Flamme!

Das ist das alte Reichspanier,
Das sind die alten Farben!
Darunter haun und holen wir
Uns bald wohl junge Narben!
Denn erst der Anfang ist gemacht,
Noch steht bevor die letzte Schlacht!
Pulver ist schwarz,
Blut ist rot,
Golden flackert die Flamme!

Text: Ferdinand Freiligrath
Musik: Robert Schumann

Badisches Wiegenlied

Schlaf', mein Kind, schlaf' leis,
Dort draußen geht der Preuß'!
Deinen Vater hat er umgebracht,
Deine Mutter hat er arm gemacht,
Und wer nicht schläft in guter Ruh',
Dem drückt der Preuß' die Augen zu.
Schlaf', mein Kind, schlaf' leis,
Dort draußen geht der Preuß'!

Schlaf', mein Kind, schlaf' leis,
Dort draußen geht der Preuß'!
Der Preuß' hat eine blut'ge Hand,
Die streckt er über's bad'sche Land,
Und alle müssen wir stille sein,
Als wie dein Vater unter'm Stein.
Schlaf', mein Kind, schlaf' leis,
Dort draußen geht der Preuß'!

Schlaf', mein Kind, schlaf' leis,
Dort draußen geht der Preuß'!
Zu Rastatt auf der Schanz',
Da spielt er auf zum Tanz',
Da spielt er auf mit Pulver und Blei,
So macht der Preuß die Badener frei.
Schlaf', mein Kind, schlaf' leis,
Dort draußen geht der Preuß'!

Gott aber weiß,
Wie lang er geht,
Bis dass die Freiheit aufersteht,
Und wo dein Vater liegt, mein Schatz,
Da hat noch mancher Preuße Platz!
Schrei's, mein Kindlein, schrei's:
Da draußen liegt der Preuß!

Text: Karl Ludwig Pfau, 1849

Maikäfer flieg

Maikäfer, flieg!
Der Vater ist im Krieg.
Die Mutter ist im Pommerland.
Und Pommerland ist abgebrannt.

Volkslied

Einen besonderen Dank an...

unsere schulischen und außerschulischen Partner:

an die Volkshochschule Offenburg

an das Grimmelshausen-Gymnasium Offenburg

an das Offenburger Ensemble

an die Haus- und Landwirtschaftlichen Schulen Offenburg

an die Erich-Kästner-Realschule

an die Kunstschule Offenburg

Infos zu unseren Projekten

Fotos, Videoausschnitte, Programmhefte und weitere Infos zu unseren Theater- und Filmprojekten finden Sie auf der Webseite der Jungen Theaterakademie und des Projekts »Baukasten Demokratie« sowie auf unserem YouTube-Kanal »Baukasten Demokratie« :

www.junge-theaterakademie-offenburg.eu
www.baukasten-demokratie.de

Baukasten Demokratie

Herzlichen Dank an alle...

...die durch ihre großzügige Unterstützung das Theaterprojekt »Vision Freiheit« ermöglicht haben:

- Stadt Offenburg
- Offenburger Bürgerstiftung St. Andreas
- Landesverband Amateurtheater
- Lions Club Offenburg
- Sachverständigenbüro Dr. Herdt
- ZSL Regionalstelle Freiburg
- Land Baden-Württemberg
- Vereinigung der Freunde des Grimmelshausen-Gymnasiums
- Elternbeirat
- Sparkasse Offenburg/Ortenau

Offenburger Bürgerstiftung ST. ANDREAS

OFFENBURG UNSERE STADT

Gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst über den Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V.

ZSL Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg

Baden-Württemberg

Sparkasse Offenburg/Ortenau

18 3
Unt. L 2
Ni 17.4 57

VISION FREIHEIT

Die Revolution 1848/49 in Offenburg

Regieteam
Paul Barone
Patrick Labiche
Stephanie Scherer

Leitung Kostüme
Cornelia Barone
Ingrid Neliba

Leitung Bühnenbild
Cristina Ohlmer
Michael Witte

Musik
Gerhard Möhringer-Gross

Ein Gemeinschaftsprojekt der VHS Offenburg, des Grimmelshausen-Gymnasiums, des Offenburger Ensemble, der HLSOG, der Erich-Kästner-Realschule und der Kunstschule Offenburg

September 1847. Nach mehreren Hungerjahren ist die soziale Lage in Offenburg angespannt. Als ein bettelndes Kind auf dem Wochenmarkt verhaftet wird, beginnt sich die revolutionäre Energie Bahn zu brechen: Junge Offenburger arbeiten durch Flugblattaktionen auf die kommende Revolution hin, die demokratische Opposition fordert im Salmen grundlegende Freiheitsrechte und selbstbewusste junge Frauen gründen einen politischen Frauenverein…

Anlässlich der 175-Jahr-Feier der Badischen Revolution inszeniert die Junge Theaterakademie ihre Eigenproduktion „Vision Freiheit“ aus dem Jahr 2015 neu. Die turbulente Zeit, in der Offenburg plötzlich im Zentrum der deutschen Demokratiebewegung stand, lassen wir erneut lebendig werden. Die drei großen Versammlungen in Offenburg am 12. September 1847, im März 1848 und im Mai 1849 stehen auch heute noch für das, was gelebte Demokratie ausmacht: Teilhabe und Begegnung.

Dieser Idee von Demokratie wollen wir aber nicht bloß inhaltlich Ausdruck geben, sondern sie auch in einer partizipativ und kooperativ entwickelten Großproduktion erlebbar machen. Schauspielerisch wirkt das Theater am Grimmels mit drei Theatergruppen mit. Das Bühnenbild hat eine 7. Klasse der Erich-Kästner-Realschule in einer Projektwoche an der Kunstschule hergestellt. Auch die Haus- und Landwirtschaftlichen Schulen sind wieder mit mehreren Schülergruppen an den Näharbeiten beteiligt.

Ein besonderes Highlight ist die Live-Musik: Das Offenburger Ensemble und der Schulchor des Grimmels spielen und singen die von Gerhard Möhringer-Gross eigens komponierte Musik. Insgesamt wirken an dem Projekt über 170 Personen mit, davon über 120 Schüler/innen.

VHS Offenburg · offenburger ensemble · HLSOG · Erich-Kästner Realschule Offenburg · Kunstschule Offenburg